

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung .....	1
<b>Teil I Handlungstheorie als Grundlage .....</b>		<b>3</b>
2	Handlungstheorie, Konzepte, methodische Implikationen.....	5
2.1	Ausgangslage.....	5
2.2	Verortung im Kontext von Handlungstheorien .....	6
2.3	Grundzüge einer Theorie konkreter Handlungen .....	7
2.4	Ausgewählte, zentrale Annahmen der Handlungstheorie .....	8
2.5	Konzeptuelle Darstellung der Handlung.....	12
2.6	Theoretische Annahmen zur Handlungsorganisation.....	14
2.7	Hinweise zu Methodik und Untersuchungen.....	18
2.7.1	Untersuchungen zur wahrnehmbaren Organisation von Handlungen .....	19
2.7.2	Erhebung handlungsbezogener Kognitionen .....	21
2.7.3	Soziale Einbettung der Handlung .....	24
3	Zusammenfassung der Theorie des Gruppenhandelns.....	29
4	Zusammenfassung: Anwendung der Handlungstheorie.....	33
<b>Teil II Anwendungen der Handlungstheorie.....</b>		<b>37</b>
5	Erweiterung der Handlungstheorie für die Angewandte Forschung und Tätigkeit in der Gerontologie.....	39
5.1	Modell der vier Lebensbereiche.....	40
5.1.1	Theoretische Fundierung des Modells der Lebensbereiche..	40
5.1.2	Dimensionen im Kreismodell .....	43
5.1.3	Grundannahmen des Modells der vier Lebensbereiche .....	45
5.2	Warum benötigen wir ein besonderes Modell? .....	51
5.3	Wandel der Identität im Lebenslauf.....	53
6	Altern und Lebensübergänge .....	59
6.1	Unser Verständnis vom Alter und Altern .....	59
6.2	Definition Alter als Lebenszeitraum .....	61
6.3	Lebensübergänge im Alter und der Prozess des Wandels.....	64

6.4	Das Konzept Lebensgestaltung und die Diversifizierung der Lebensgestaltung im Alter .....	67
6.5	Exkurs: Lebensgestaltung und Begeisterung.....	76
7	Bildung im Alter – eine projektive Kraft zur Lebensgestaltung .....	81
7.1	Handlungstheoretische Konzeption von Bildung .....	81
7.2	Bildung als Gestaltungskraft des Übergangs in neue Lebensphasen... ..	86
7.3	Rollen in der Bildungstätigkeit mit älteren Menschen .....	91
7.4	Weiterbildung 55+ als Ausgangslage für Bildung im Alter.....	94
8	Ernährung im Übergang zur Pensionierung .....	99
8.1	Ausgangslage.....	99
8.2	Ziel des Forschungsprojektes.....	100
8.3	Ausgewählte Aspekte des theoretischen Hintergrunds .....	101
8.4	Methodisches Vorgehen.....	105
8.5	Ausgewählte Ergebnisse .....	106
8.6	Diskussion .....	109
9	Paarbeziehungen im Übergang in die Pensionierung.....	111
9.1	Erweiterung der Handlungstheorie mit einem Konzept des Wandels an Lebensübergängen.....	111
9.2	Beispiel der Umsetzung in ein Forschungsprojekt zum Übergang von Paaren in den Lebensraum Alter.....	116
9.2.1	Ausgangslage.....	116
9.2.2	Literaturhinweise zum Thema ältere Paare im Umfeld der Pensionierung .....	117
9.2.3	Zielsetzungen und Fragestellungen .....	126
9.2.4	Methodisches Vorgehen und Bezug zur Handlungstheorie. ....	128
9.2.5	Ausgewählte Ergebnisse.....	134
9.3	Schlussgedanken .....	139
 <b>Teil III Anwendungen der Handlungstheorie</b>		
<b>Fragen der Gesundheit und Krankheit, Berufslaufbahn und -beratung, Suizid, Psychotherapie.....</b>		
<b>141</b>		
10	Konzeptuelle Überlegungen.....	143
10.1	Analyse von kurzen interaktiven Prozessen zwischen exakten Wissenschaften und einer Verstehens-Perspektive .....	143
10.2	Qualitative und quantitative Analyse der interaktiven Prozesse .....	144
10.3	Mehrperspektivität.....	145
10.4	Theorie-Inklusivität.....	145
10.5	Anwendungsmöglichkeiten.....	146

11	Gesundheit .....	147
11.1	Gesundheitspsychologie.....	149
11.2	„Family health promotion project“ .....	150
11.2.1	Analysen.....	152
11.2.1.1	Das methodische Vorgehen.....	155
11.2.1.2	Teilen von Information, Werte und Überzeugungen über Gesundheit untersuchen.....	155
11.2.1.3	Aushandeln von und Kämpfen um Unabhängigkeit... ..	155
11.2.1.4	Führung anbieten und annehmen .....	156
11.2.1.5	„Das gemeinsame Verstehen pflegen“, „den adoleszenten Jugendlichen Stimme verleihen“ ..	157
11.2.1.6	Anpassung an Familie und häusliche Angelegenheiten .....	157
12	Berufsberatung und Laufbahnuntersuchungen .....	161
12.1	Die chinesisch-kanadischen Familienprojekte .....	164
12.1.1	Eltern-Adoleszent-Beziehung als ein explizites Projekt.....	165
12.1.2	Verschiebung zum Beziehungsprojekt .....	166
13	Karriere des Drogenkonsums.....	171
13.1	Perspektiven und Konstruktion.....	172
13.2	Drogenkonsum-Projekt und Karriere als eine gemeinsame Aufgabe .....	174
13.3	Ebenen der Drogenkonsum-Karriere und -Projekte .....	175
13.4	Die hierarchische Organisation der Drogenkonsum-Karrieren und -Projekte .....	175
13.5	Kommunikation.....	176
13.6	Zielstruktur .....	177
13.7	Steuerung, Kontrolle und Regulation: von Plänen in Projekten und Karrieren.....	178
13.8	Energetisieren .....	180
13.9	Gruppen- oder gemeinsame Handlung in Drogenkonsum-Karriere oder -Projekt .....	181
13.10	Die dreidimensionale Struktur der Drogenkonsum-Gruppen-Handlung .....	182
13.11	Die duale Entfaltung der Drogenkonsum-Gruppen-Handlung.....	183
13.12	Merkmale der Gruppenhandlung und der Drogenkonsum-Projekte und -Karriere .....	183
13.13	Zusammenfassung .....	188
14	Rehabilitation.....	191

15	Suizid und Suizidprävention .....	195
16	Psychotherapie und Beratung .....	199
<b>Teil IV .....</b>		<b>211</b>
17	Schlussbetrachtung .....	213
Literatur .....		221